

Verortung und Bauerfassung zu Beginn des dritten Jahrtausends! Aufgrund diverser Kontakte in der Schweiz und Deutschland mit verschiedenen Spezialisten, sowie kleinen Versuchen am Bau, sollte es in der zweiten Hälfte 2001 möglich sein, eine erste Etappe in Auftrag zu geben.

Hauptziele

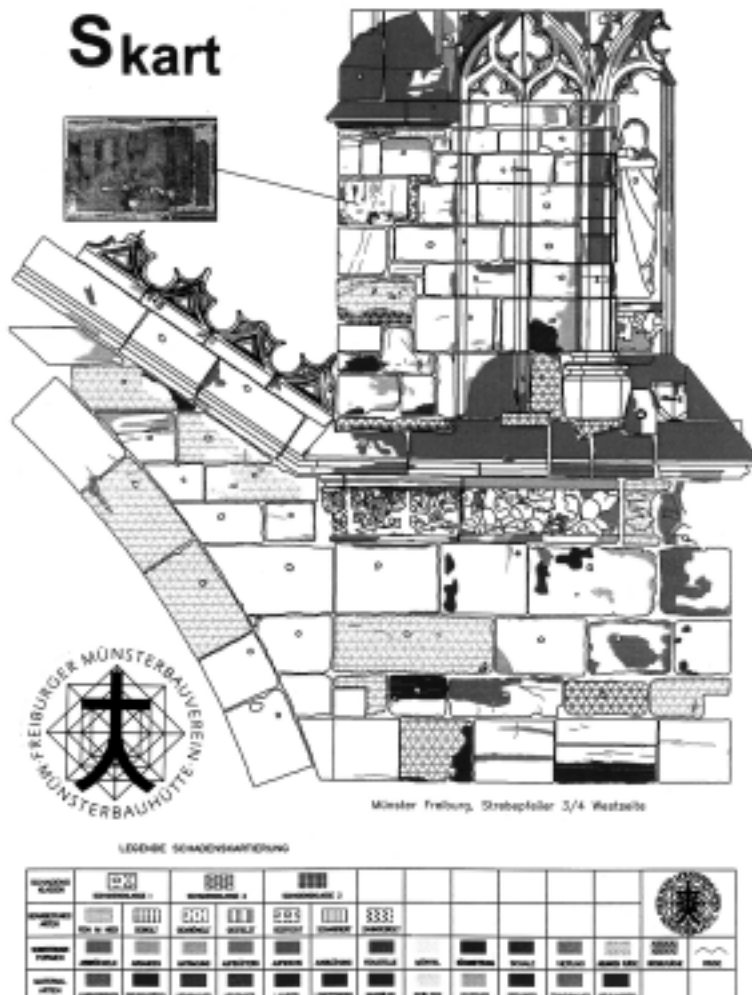
- Verformungs- und massgetreue Arbeitsgrundlagen, die je nach Bedürfnissen der entsprechenden Fachkräfte (Geometer, Architekt, Bauhütte, Restaurator, Bauforschung, etc.) direkt, sowie am Bau weiterbearbeitet, ergänzt und verfeinert werden können.
- Auf idealisierte (konstruierte, importierte) Darstellungen ist zugunsten späterer verformungsgerechter Detailergänzungen zu verzichten, resp. müssen in jeder Darstellung klar als dies erkenn- und unterscheidbar bleiben.

Der Erfassung muss eine differenzierte, praktikable Verortung zu Grunde gelegt werden.

Aufgrund der Dringlichkeit sollte eine 1. Etappe bald als Arbeitsgrundlage zur Darstellung von Gesamtzusammenhängen und zur Arbeitsplanung vorliegen.

Evaluation Bauerfassung Verortung

Schadenskartierung mit Digitalen Bildvorlagen



Ausblick:
Schadenskartierung
aufgrund digitaler
Bildvorlage, Strebepfeiler
Münster Freiburg

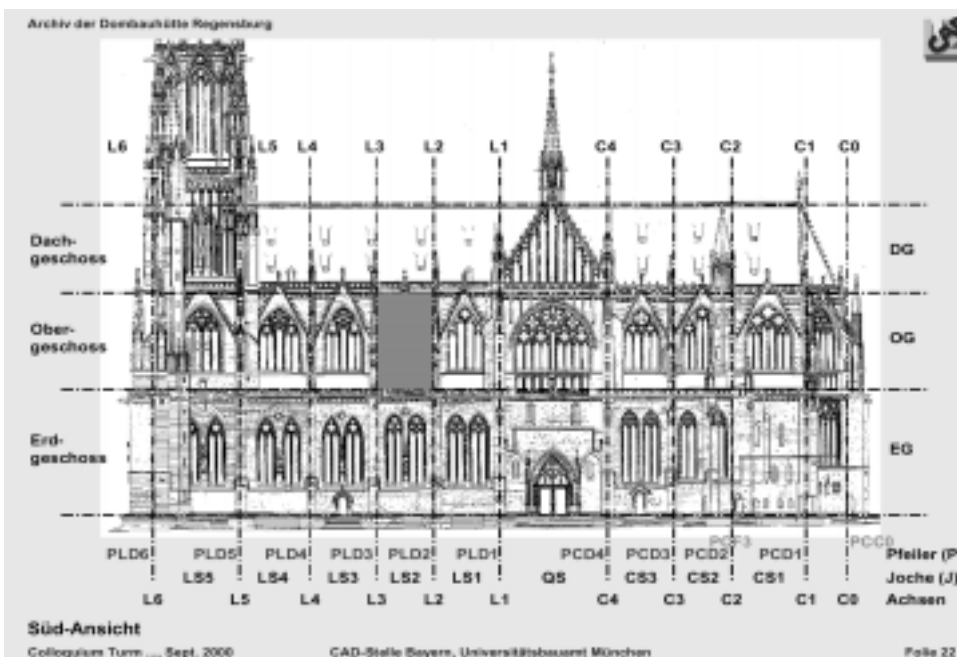
Auswertung:
Bildmessung GmbH
Müllheim



Evaluation

Bauerfassung Verortung

Erste Versuche Dritter mit unterschiedlichem Vorgehen respektive Problemstellung



Kennzeichnungs-System
Archiv Dombauhütte
Regensburg

In Zusammenarbeit mit Ch. Schläppi läuft ein ähnliches Projekt zur Erfassung aller Daten die das Münster betreffen. Mittels eines noch auszuarbeitenden Koordinatensystems soll jeder Bauteil des Münsters eindeutig zuzuordnen sein.

Tätigkeitsbericht 2000
Berner Münster-Stiftung